



WETTBEWERBSPERIODE 2023/24

BEWERBUNGSBOGEN

Für die **Vorbereitung** der Teilnahme am Wettbewerb
in der **Nachwuchs-Kategorie**

Angaben zur eingereichten Produktion

In meiner Funktion als

erkläre ich hiermit unsere Teilnahme am „Eisvogel – Preis für nachhaltige Filmproduktionen 2023/24“ mit der folgenden Produktion:

Titel der Produktion:

Genre:

Ggf. Produktionsfirma

**(Abschluss-)Arbeit an der
Filmhochschule**

Produktionszeitraum
Von:

<input type="text"/>	Bis:	<input type="text"/>
----------------------	------	----------------------

Budget (ca. in Tausend Euro):	Drehorte (Anzahl)	davon "on location"
---	-----------------------------	------------------------

Drehtage gesamt (Anzahl):	Drehtage "on location"	Drehtage "Nicht in DE"
-------------------------------------	---------------------------	---------------------------

Ansprechperson
Rückfragen:

für

Mail:

Telefon:

Ich versichere des Weiteren, dass die nachfolgenden Erklärungen und Angaben zur Umsetzung der Wettbewerbskriterien korrekt sind:

Ort: _____

Datum: _____

Unterschrift

Kriterium 1

Bekanntnis zum Umweltschutz über die eingereichte Produktion hinaus

Wertung

Mindestanforderung: Bewertet wird, ob die/der jeweilige Produzent*in auf eine oder mehrere der nachfolgend dargestellten Arten ein klares grundlegendes Bekenntnis zur Reduzierung der Umweltbelastungen aus der Filmproduktion abgegeben hat und/oder ob bei den weiteren an der Produktion Beteiligten ein solches Bekenntnis eingeholt wurde.

Nachweis

Ich erkläre, dass ich/wir ein grundlegendes Commitment zur Stärkung des Umweltschutzes bei unserer Produktion abgegeben haben, indem wir:

Ein Statement zum Umweltschutz bei der Filmproduktion verfasst und publiziert haben

Ja/Nein

Wenn „Ja“ bitte weiter erläutern:
(z. B. Wo ist das Umwelt-Statement publiziert? Und auf welche Art und Weise wurde es verbreitet?)

Eine (Selbst-)Verpflichtung zur Einhaltung ökologischer Standards durch Cast & Crew verfasst und unterzeichnet wurde

Ja/Nein

Wenn „Ja“ bitte weiter erläutern:
(z. B. Art und Inhalt dieser Verpflichtung. Wer hat von Cast & Crew unterzeichnet? etc.)

Ggf. Alternativ

Ja/Nein

Wenn „Ja“ bitte weiter erläutern:

Ergänzend merke ich an:

Kriterium 2

Bei der Planung und Durchführung der betreffenden Produktion wurden bestehende ökologische Standards der Filmproduktion umgesetzt

Wertung

Mindestkriterium – Bewertet wird:

- Ob in jedem Handlungsbereich mindestens eine der nachfolgenden Kernmaßnahmen¹ umgesetzt wurde (Ausnahme – wenn nachvollziehbar substantiell begründet wird, warum keine der genannten Maßnahmen im jeweiligen Handlungsbereich bei der Produktion relevant/umsetzbar war)
- Wie klar die konkrete Umsetzung der Maßnahme(n) beschrieben wird

Nachweis

Es sind die nachstehenden Abfragefelder auszufüllen

1

Diese Kernmaßnahmen wurden in inhaltlicher Anlehnung an die Handlungsziele der MUSS-Anforderungen der ökologischen Standards für die Nachwuchsproduktionen formuliert

Handlungsbereich: Allgemeine Vorgaben

Green Consultant (oder vergl.)

War ein(e) ausgebildete/r Green Consultant oder eine anders für diese Aufgabe qualifizierte Person in die Produktion eingebunden, um die Umsetzung umweltbezogener Maßnahmen zu planen und zu kontrollieren

Ja/Nein

Wenn „Ja“ bitte Beschreibung der Umsetzung der Maßnahme:

Wenn „Nein“ bitte Erläuterung, warum die Maßnahme für die Produktion nicht relevant/umsetzbar war:

Umwelt-Betrachtung im Vorfeld

Wurde im Vorfeld/bei der konkreten Planung der Produktion strukturiert analysiert, welche (relevanten) Umwelteffekte auftreten können/werden, um entsprechende Minderungsmaßnahmen zu prüfen?

Ja/Nein

Wenn „Ja“ bitte Beschreibung der Umsetzung der Maßnahme

Wenn „Nein“ bitte Erläuterung, warum die Maßnahme für die Produktion nicht relevant/umsetzbar war:

Umwelt-Betrachtung im Nachgang

Wurde nach Abschluss der Produktion strukturiert analysiert, welche (relevanten) Umwelteffekte aufgetreten sind und ob die umgesetzten Minderungsmaßnahmen wirksam waren?

Ja/Nein

Wenn „Ja“ bitte Beschreibung der Umsetzung der Maßnahme:

Wenn „Nein“ bitte Erläuterung, warum die Maßnahme für die Produktion nicht relevant/umsetzbar war:

Handlungsbereich: Energieeinsatz und -nutzung

Einsatz von Netzstrom statt Generatoren

Wurde an allen Drehorten mit verfügbarem Netzanschluss auf den Einsatz von Generatoren verzichtet?

Ja/Nein

Wenn „Ja“ bitte Beschreibung der
Umsetzung der Maßnahme:

Wenn „Nein“ bitte Erläuterung, warum
die Maßnahme für die Produktion nicht
relevant/umsetzbar war:

Nutzung effizienter Lichttechnik/Beleuchtungslösungen

Wurde bei der Produktion auf die Nutzung von Lichtquellen auf Basis von Glühlampen und Halogenstrahlern verzichtet? Oder konnte auf andere Art und Weise (z.B. überwiegender Dreh mit Tageslicht o.ä.) der Energieeinsatz für die Beleuchtung deutlich reduziert werden?

Ja/Nein

Wenn „Ja“ bitte Beschreibung der
Umsetzung der Maßnahme

Wenn „Nein“ bitte Erläuterung, warum
die Maßnahme für die Produktion nicht
relevant/umsetzbar war:

Handlungsbereich: Personen- und Materialtransporte

Reduktion der PKW-Fahrten zur Anfahrt

Individuelle Anfahrten zum Produktions-/Drehort im PKW wurde durch die Nutzung alternativer Möglichkeiten (wie z.B. DB-Fahrten, ÖPNV, Sammeltransporte oder (Elektro-)Fahrräder o.ä.) so weit wie möglich reduziert

Ja/Nein

Wenn „Ja“ bitte Beschreibung der
Umsetzung der Maßnahme:

Wenn „Nein“ bitte Erläuterung, warum
die Maßnahme für die Produktion nicht
relevant/umsetzbar war:

Nutzung emissionsarmer Transportfahrzeuge

Wurden Möglichkeiten für emissionsarme (Material-)Transporte genutzt/umgesetzt? Z.B. durch den Einsatz von Elektrofahrzeugen, durch Transporträder o.ä.

Ja/Nein

Wenn „Ja“ bitte Beschreibung der
Umsetzung der Maßnahme

Wenn „Nein“ bitte Erläuterung, warum
die Maßnahme für die Produktion nicht
relevant/umsetzbar war:

Handlungsbereich: Unterbringung & Verpflegung

Nutzung umweltfreundlicher Übernachtungsmöglichkeiten

Wurden von den an der Produktion Beteiligten während der Produktion überwiegend umweltfreundliche Unterkünfte genutzt? (Dazu gehören neben Privatübernachtungen insbesondere gemeinschaftlich genutzte Ferienwohnungen/-apartments, Zelt- oder Wohnmobilplätze sowie explizit als umweltfreundlich ausgezeichnete Pensionen oder Hotels)

Ja/Nein

Wenn „Ja“ bitte Beschreibung der
Umsetzung der Maßnahme:

Wenn „Nein“ bitte Erläuterung, warum
die Maßnahme für die Produktion nicht
relevant/umsetzbar war:

Bio-Lebensmittel, regionale und vegetarische Angebote

Wurden bei der Verpflegung während der Produktion überwiegend Bio-Lebensmittel, regionale Produkte sowie vegetarische Mahlzeiten genutzt?

Ja/Nein

Wenn „Ja“ bitte Beschreibung der
Umsetzung der Maßnahme

Wenn „Nein“ bitte Erläuterung, warum
die Maßnahme für die Produktion nicht
relevant/umsetzbar war:

Handlungsbereich: Materialeinsatz und -nutzung

Wiederverwendung von Kostümen

Wurden weitestgehend auf den Kauf von Fast-Fashion und Discounter-Kleidung von Kostümen und Requisiten verzichtet und wurden stattdessen die entsprechenden Produkte entweder aus dem (Privat-)Bestand verwendet oder gebraucht erworben/geliehen?

Ja/Nein

Wenn „Ja“ bitte Beschreibung der Umsetzung der Maßnahme:

Wenn „Nein“ bitte Erläuterung, warum die Maßnahme für die Produktion nicht relevant/umsetzbar war:

Vermeidung ökologisch problematischer Produkte

Wurden bei der Ausstattung und dem Kulissenbau auf den Einsatz ökologisch - problematischer Produkte, wie, z.B. Einweg-Batterien, Einweg-Kunststoffprodukte, Nicht-Recyclingpapiere, lösemittelhaltige Farben oder Kleber verzichtet?

Ja/Nein

Wenn „Ja“ bitte Beschreibung der Umsetzung der Maßnahme

Wenn „Nein“ bitte Erläuterung, warum die Maßnahme für die Produktion nicht relevant/umsetzbar war:

Kriterium 3

In den relevanten Bereichen der Produktion werden umweltfreundliche Praktiken etabliert und umweltschonende Techniken eingesetzt, die innovativ über die allgemeinen Branchenstandards hinausgehen.

Wertung

Wertungskriterium – Bewertet wird:

- Wie viele der nachstehend aufgeführten weitergehenden Maßnahmen im Verlauf der Produktion umgesetzt wurden. (Berücksichtigt wird dabei auch, wenn beim Kriterium 2 mehr als jeweils eine Kernanforderung je Handlungsbereich umgesetzt wurde)
- Wie klar die konkrete Umsetzung der Maßnahme(n) beschrieben wird
- Wie nachvollziehbar erläutert wird, dass diese Maßnahme(n) eine Relevanz für die Reduktion der Umweltbelastungen aus der konkreten Produktion hat/haben.

Nachweis

Es sind die nachstehenden Abfragefelder auszufüllen.

Handlungsbereich: Energieeinsatz und -nutzung

Nutzung von Ökostrom

Bei der Produktion wurde beim Dreh und/oder bei der Postproduktion Ökostrom genutzt?

Ja/Nein

Wenn „Ja“ bitte Beschreibung der Umsetzung der Maßnahme:

Wenn „Ja“ bitte Erläuterung, warum die Maßnahme für die konkrete Produktion umweltrelevant war:

Weitere einschlägige Maßnahme (bitte ausführen)

Ja/Nein

Wenn „Ja“ bitte Beschreibung der
Umsetzung der Maßnahme:

Wenn „Ja“ bitte Erläuterung, warum die
Maßnahme für die konkrete Produktion
umweltrelevant war:

Handlungsbereich: Personen- und Materialtransporte

Vermeidung von Fahrten und Transporten durch entsprechende Planung der Drehorte/Locations

Wurden durch eine entsprechende Planung der Art, der Lage und der
Reihenfolge der Drehorte die notwendigen Fahrten für Personen- und
Materialtransporte gezielt reduziert?

Ja/Nein

Wenn „Ja“ bitte Beschreibung der
Umsetzung der Maßnahme:

Wenn „Ja“ bitte Erläuterung, warum die
Maßnahme für die konkrete Produktion
umweltrelevant war:

Ladung von Elektro-Fahrzeugen mit Ökostrom

Für die Ladung der im Rahmen der Produktion eingesetzten elektrisch
angetriebenen Fahrzeuge (unabhängig von der Frage der Eigentümer) wurde
zu einem relevanten Teil (min > 30 %) Ökostrom verwendet werden.

Ja/Nein

Wenn „Ja“ bitte Beschreibung der
Umsetzung der Maßnahme:

Wenn „Ja“ bitte Erläuterung, warum die
Maßnahme für die konkrete Produktion
umweltrelevant war:

Weitere einschlägige Maßnahme (bitte ausführen)

Ja/Nein

Wenn „Ja“ bitte Beschreibung der
Umsetzung der Maßnahme:

Wenn „Ja“ bitte Erläuterung, warum die
Maßnahme für die konkrete Produktion
umweltrelevant war:

Handlungsbereich: Unterbringung und Verpflegung

Vermeidung von Abfällen aus der Lebensmittelausgabe

Wurden bei der (gemeinschaftlichen) Verpflegung während der Produktion
Abfälle vermieden? (u.a. durch die Vermeidung von Einweggeschirr- und -
Bestecke und durch eine bedarfsgerechte Ausgabemenge von Lebensmitteln)

Ja/Nein

Wenn „Ja“ bitte Beschreibung der
Umsetzung der Maßnahme:

Wenn „Ja“ bitte Erläuterung, warum die
Maßnahme für die konkrete Produktion
umweltrelevant war:

Weitere einschlägige Maßnahme (bitte ausführen)

Ja/Nein

Wenn „Ja“ bitte Beschreibung der
Umsetzung der Maßnahme:

Wenn „Ja“ bitte Erläuterung, warum die
Maßnahme für die konkrete Produktion
umweltrelevant war:

Handlungsbereich: Materialeinsatz und -nutzung

Mehrfachverwendung von Kulissen- und Dekomaterial

Wurden Kulissen, Dekorationsobjekte und Materialien mehrfach verwendet? Dies kann zum Beispiel durch Lagerhaltung, Leih-Miete oder Second-Hand-Nutzung geschehen. Der Anteil der für den Bau von Kulissen und Ausstattungen neu beschafften Materialien sollte auf (deutlich) weniger als 50 % reduziert werden, bzw. sollten mehr als 50 % der Materialien und Deko-Objekte einer Weiternutzung oder Wiederverwendung zugeführt werden.

Ja/Nein

Wenn „Ja“ bitte Beschreibung der Umsetzung der Maßnahme:

Wenn „Ja“ bitte Erläuterung, warum die Maßnahme für die konkrete Produktion umweltrelevant war:

Trennbare Verbindungen zwischen Grundmaterialien

Beim Kulissen- und Dekorationsbau wurden unterschiedliche Grundmaterialien so zusammengefügt, dass sie sich im Rahmen einer Material-Wiederverwendung und/oder Entsorgung einfach und möglichst vollständig voneinander trennen ließen.

Ja/Nein

Wenn „Ja“ bitte Beschreibung der Umsetzung der Maßnahme:

Wenn „Ja“ bitte Erläuterung, warum die Maßnahme für die konkrete Produktion umweltrelevant war:

Einsatz von Rezyklat-Materialien

Beim Einsatz neu beschaffter Materialien und (Deko-)Objekte wurde darauf geachtet, dass diese einen hohen Anteil (>50 %) an Recycling-Material enthielten.

Ja/Nein

Wenn „Ja“ bitte Beschreibung der Umsetzung der Maßnahme:

Wenn „Ja“ bitte Erläuterung, warum die
Maßnahme für die konkrete Produktion
umweltrelevant war:

Weitere einschlägige Maßnahme (bitte ausführen)

Ja/Nein

Wenn „Ja“ bitte Beschreibung der
Umsetzung der Maßnahme:

Wenn „Ja“ bitte Erläuterung, warum die
Maßnahme für die konkrete Produktion
umweltrelevant war:

**Ergänzende
Anmerkungen:**

Kriterium 4

Erfolgreiche Umsetzung umweltentlastender Innovationen

Wertung

Wertungskriterium – Bewertet wird ob:

- Eine oder mehrere umweltentlastende Innovationen (technisch und/oder organisatorisch) umgesetzt wurden
- Diese Innovation(en) nachvollziehbar beschrieben und erläutert wird (werden)

Nachweise

Ich erkläre, dass wir im Rahmen der eingereichten Produktion die nachfolgende Innovation erstmalig und erfolgreich angewendet/umgesetzt haben:

Beschreibung der Innovation I

Benennung der Innovation

Art der Innovation (vorrangig)

Angabe ob:

Technisch/organisatorisch/managementbezogen

Konkrete Beschreibung der
Innovation:

Art der umweltbezogenen
Wirkung (Beschreibung)

Umweltbezogene Wirkung
(Quantifizierung)

Ggf. weitere Wirkungen
(ökonomisch/sozial/...)

**Übertragbarkeit der Innovation
auf weitere Produktionen**
(Einschätzungen zu
Möglichkeiten, Voraussetzungen
und Grenzen)

Ergänzende Anmerkungen

Ggf. Beschreibung der Innovation II

Benennung der Innovation

Art der Innovation (vorrangig)

Angabe ob:
Technisch/organisatorisch/managementbezogen

**Konkrete Beschreibung der
Innovation:**

**Art der umweltbezogenen
Wirkung (Beschreibung)**

**Umweltbezogene Wirkung
(Quantifizierung)**

**Ggf. weitere Wirkungen
(ökonomisch/sozial/...)**

**Übertragbarkeit der Innovation
auf weitere Produktionen**
(Einschätzungen zu

Möglichkeiten, Voraussetzungen
und Grenzen)

Ergänzende Anmerkungen
